

Info-Dienst Theologische Erwachsenenbildung



NR. 67 - 23. JAHRGANG - HEFT 1/2015 - ISSN 0948 1990

KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG DEUTSCHLAND – BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT E.V.

Inhaltsverzeichnis

Schwerpunkte:

Seite 2: Bibelausstellung



Seite 5: Die Welt der Religionen



Seite 9: KEB Urlauberbildung



1 REPORT

Franz Kogler: Wanderausstellung „Expedition Bibel“

Eine Entdeckungsreise mit allen Sinnen ... Seite 2

Markus Roth: Die Welt der Religionen als Bestandteil des
Studiums Theologie in der Münchner Seniorenakademie Seite 5

Stefan Varel: KEB Urlauberbildung an der Nordsee
Gut gelaunt streiten über Gott und die Welt Seite 9

Wanderausstellung: „Widerstand in Bamberg:
Wölfel, Aron, Stauffenberg“ Seite 13

2 PLENUM

Die großen Weltreligionen und der Frieden. Das doppelte
Gesicht der Religion Seite 15

3 LESEZEICHEN

Christian Kainzbauer-Wütig und Sabrina Aß: Gott und
Google. Bücher zum Thema Datensicherheit Seite 18

Olivier Roy: Heilige Einfalt. Über die politischen Gefahren
entwurzelter Religionen. Rezension von Eckhard Türk Seite 20

4 MATERIALKISTE

Arbeitshilfen & Materialien Seite 22

5 JOURNAL

Für Sie gelesen und beobachtet: Zeitschriftenauswahl Seite 23

6 RUNDSCHAU

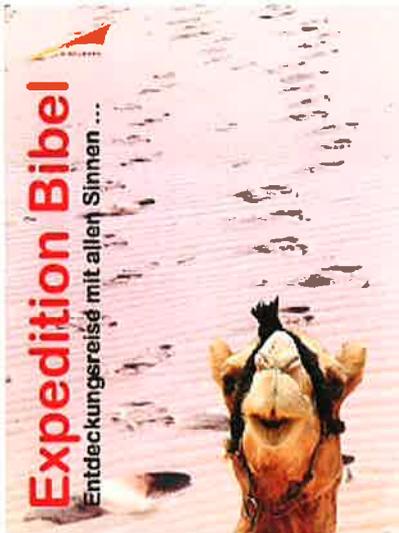
News & Views, Fortbildung, Termine, Ankündigungen Seite 34

Impressum Seite 37

Franz Kogler:

Wanderausstellung Expedition Bibel

Eine Entdeckungsreise mit allen Sinnen ...



Die Wanderausstellung „Expedition Bibel“ ermöglicht eine Entdeckungsreise der besonderen Art – nämlich mit allen Sinnen. Der entscheidende Unterschied zu zahlreichen anderen Ausstellungen besteht darin, dass es immer wieder heißt: „Bitte berühren.“ Und zwar im doppelten Sinn: Die einzelnen Exponate – und auch die Besuchenden selbst – sollen berührt werden.

Die Besucherinnen und Besucher werden mit Informationstafeln auf historische und kulturelle Details hingewiesen. Darüber hinaus sprechen ganz unterschiedliche Angebote aber alle Sinne an, ziehen die „Betrachtenden“ mitten ins Geschehen hinein und motivieren zum Entdecken. Somit werden beide Gehirnhälften angeregt – und der Schwerpunkt liegt bei den haptischen Exponaten.



21 Tafeln für Erwachsene laden mit je einem biblischen Kernthema zur Aneignung von biblischem Grundwissen ein. Weiterführende Klappentexte bieten vertiefende Infos.

Für die Kinder geben eigene **Kindertafeln** einen Einblick in die Welt von damals aus der Sicht der Bibelziege „Ezi“. Diese Lebenswelt kann durch mitgelieferte (Rätsel-)Hefte spielerisch entdeckt werden. Kinder eignen sich so vor allem im Austausch untereinander Wissen über den biblischen Alltag an.



Original **jüdische Kultgegenstände** laden zum Kennenlernen des Judentums und damit unserer christlichen Wurzeln ein: Das Widderhorn (Schofar) blasen, an der Besamim-Büchse riechen, die Gebetsriemen auf dem Kopf und Arm anlegen, ... Kurze Erklärungen verdeutlichen den Sinn der Gegenstände.

Drei **Rollups zum Islam** zeigen wichtige Bezüge zwischen Bibel und Koran auf und weiten so die Sicht über Judentum und Christentum hinaus.

Zahlreiche **Bibelübersetzungen** in verschiedenen Sprachen sowie katholische und evangelische Bibeln zeigen die weltweite Verbreitung der Bibel und streichen den ökumenischen Aspekt hervor.



Laptops mit Spielen und Programmen zur Bibel lassen die Bibel als zeitgemäßes Buch erleben. Wer will, kann sich beim Eingang ein Tablet ausborgen und damit bei den einzelnen Tafeln und Stationen mit einem QR-Code eine ganze Reihe von Apps zu den jeweiligen Themen spielerisch ausprobieren. Diese enthalten auch Video- und Audiodateien, wie z.B. das Vaterunser in mehreren Sprachen oder Gen 1 auf Hebräisch. Verschiedene Spiele ermöglichen die Abfrage des eigenen Wissens, Land-

karten verschaffen einen Einblick in die Länder der Bibel und Lieder vertiefen auf musikalischem Wege einzelne Bibelstellen.

Ein Download dieser Apps ist auch außerhalb der Ausstellung unter www.bibelapps.at kostenlos möglich.

Viele **Spiele** (Puzzles, Memories, Würfel, Tiere, ...) laden zur Aneignung ein und entführen dadurch spielerisch in die biblische Alltagswelt.

Ein **Modellhaus** mit biblischen Erzählfiguren und ein „Tierstall“ mit biblischen Tieren (aus Echtfell) geben einen kindgerechten Einblick in das Leben der damaligen Zeit. Viele Kinder entdecken dabei ihr Lieblingstier und staunen, welche Bedeutung dieses schon in biblischer Zeit hatte.

Ein **Erzählzelt** und ein Zelt mit Gewürzen vermitteln einen Hauch der orientalischen Lebenswelt. Durch den Weihrauchduft, das Tragen von Beduinentüchern und die Einladung zum Ausziehen der Schuhe tauchen viele Besucher/innen in die Welt des Orients ein.

Zahlreiche **Hölzer und Gegenstände** sprechen ebenfalls alle Sinne an. Ob Wüstensand oder ein größerer Stein vom Sinai, ob Schafwolle oder ein Ziegenfell: Das „In-die-Hand-Nehmen“ macht den großen Unterschied aus und hinterlässt einen bleibenden Eindruck.

Getreide und Spreu mit den dazugehörigen Bibelstellen werden in Tonschalen zum Angreifen angeboten und machen deutlich, dass viele biblische Erzählungen und Gleichnisse aus dem Bereich der Landwirtschaft kommen. Einfache Speisen und Getränke wollen die Bibel „schmackhaft“ machen.

Ein **Ausstellungskatalog** zu den Tafeln für die Erwachsenen, Hefte für Kinder (mit Rätseln, Stempeln, Abziehbildern, ...), Module für den Religionsunterricht und zahlreiche Anregungen, wie mit Jugendlichen kreativ die Bibel entdeckt werden kann („Das hat Sinn“), laden zur Vertiefung ein. Zusätzlich wird umfangreiches Material zur Bibel mitgeliefert und kann vor Ort von den Besuchenden erworben werden, um sich noch weiter in die Bibel zu vertiefen.

Bisher hat die Wanderausstellung an die **800.000 Besucherinnen** und Besucher angelockt und bei sehr vielen einen neuen Zugang zur Bibel ermöglicht. Fast jeder Gemeinde ist es gelungen, durch verschiedenste Aktivitäten drei Mal so viele Leute bei der Ausstellung zu haben als am Sonntag im Gottesdienst – es gibt wohl kaum eine/n Religionslehrer/in, der/die die Ausstellung kennt und dann die Chance nicht nutzt, mit den Schulklassen die Ausstellung zu besuchen.



Verleihbedingungen

- Kontaktaufnahme mit dem Bibelwerk Linz: Um alles gut vorbereiten und organisieren zu können, hat es sich bewährt, etwa ein Jahr vor dem Wunschtermin den Erstkontakt aufzunehmen.
- **Dauer der Ausstellung:** mindestens 15 Tage (über drei Sonntage)
- **Kosten:** Die Entlehngebühr beträgt Euro 1.000,--. Dazu kommen noch die anfallenden Fahrtkosten, weil zum Info-Abend sowie zum Auf- und Abbau jemand vom Bibelwerk Linz anreist, um optimal unterstützen zu können. Bei den meisten der bisher durchgeführten Ausstellungen waren die Einnahmen durch Eintrittsgelder, Materialverkauf, freiwillige Spenden und lokale Sponsoren höher als die Ausgaben.
- Benötigter **Platz:** mindestens 150 m² (muss aber nicht in einem einzigen Raum sein)

Das Bibelwerk Linz stellt das Material für die Entlehnung zur Verfügung. Für die Abwicklung und die Erstellung eines geeigneten Rahmenprogramms ist die entlehnende Gemeinde verantwortlich. Zahlreiche Bistümer in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Südtirol haben bisher eine ganze Ausstellung angekauft und führen die Entlehnung eigenständig durch. Natürlich freuen wir uns besonders, wenn jemand die Ausstellung nicht nur ausborgen möchte, sondern gleich überlegt, ob er nicht eine vollständige (oder eine kostengünstige neuwertige) Garnitur erwerben möchte.

Kontaktadresse:

Dr. Franz Kogler,
Bibelwerk Linz
Kapuzinerstraße 84,
4020 Linz, Österreich
Tel: 0043-732/7610-323
mailto: franz.kogler@dioezese-linz.at
<http://www.bibelwerklinz.at/bibelausstellung>

